



## 79 Kinder werden in Meckinghoven betreut – es gibt noch freie Plätze

**Dattelne.** Seit dem 5. Oktober 2021 werden an der OGS der Böckenheckschule im Dattelner Stadtteil Meckinghoven 79 Kinder betreut und versorgt. Wir haben uns vor Ort umgesehen.

Elisabeth Preuß (62) ist schon ein bisschen stolz auf die neuen Räume, in denen sich bis zu 125 Kinder nach Lust und Laune austoben können und dort auch mit Mittagessen versorgt werden.

Auf zwei Ebenen plus Außenbereich und großer Terrasse wird den Kindern hier so einiges geboten. Längst haben sich Betreuer und Kinder an die neue Umgebung gewöhnt. Zeit also, das Schmuckstück in Augenschein zu nehmen. Finanziert wurde der Bau jeweils zur Hälfte durch das Landesprogramm „Gute Schule“ und die Stadt Dattelne.

Und da gibt es auch schon die erste gute Nachricht zu vermelden: Ausgegeben wurden am Ende nur 1,6 Millionen Euro. Geplant hatte man mit 1,8 Millionen. Was sofort auffällt: Der OGS-Neubau verfügt über viele große Fenster, die Räume bekommen so also viel Tageslicht ab und die Kinder haben so immer die Außenfläche im Blick, die sie bei trockenem Wetter nur zu gerne nutzen, wie sie sagen.

Bei der Ausstattung der Räume wurde auf unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten geachtet. Denn wer gerade an einem mehr als einen Meter hohen Holzturm bastelt, möchte nicht unbedingt, dass im direkten Umfeld Fangen gespielt wird. Also gibt es einen Extra-Raum, in dem die Kinder nach Herzenslust mit Lego, Holzklötzen oder anderen Materialien bauen können. Platz zum Umherrennen ist auf den großzügig gestalteten Fluren des Gebäudes.

Eine Etage höher befindet sich der Experimentier- und Kreativraum. „Hier wurden

extra Fliesen gelegt“, erklärt Einrichtungsleiterin Elisabeth Preuß (62). „damit sich die Kinder hier kreativ ausleben können.“ Die Fliesen hätten sich auch schon bewährt, da der ein oder andere Farbleck eben nicht immer dort landet, wo er hingehört.

Der Mal- und Spielraum nebenan lädt die Kinder mit Tischgruppen zum Spielen und Malen ein. Das Besondere: Hier steht jedem Kind ein Eigentumsfach zur Verfügung. „Die Kinder können dort persönliche Sachen hinterlegen“, erklärt die Einrichtungsleiterin. Wieder einen Raum weiter ist der Ruheraum. Zumindest nennen die Erwachsenen den Raum so. Die Kinder hingegen sprechen vom Chillen. „Bester Raum“, urteilen ein paar Jungs.

Gleich ums Eck steht eine große, leuchtend grüne Sitzgruppe. „Dort können die Kinder lesen oder einfach miteinander quatschen“, erklärt Elisabeth Preuß. Und in der Tat, einige der Kinder fläzen sich gemütlich auf das Sofa.

Die Frischküche der OGS befindet sich im Erdgeschoss, ebenso wie die beiden Essräume, in denen die Kinder versorgt werden. Damit sich die Kinder beim Herumbotzen keine kalten Füße holen, wurde im gesamten Gebäude eine Fußbodenheizung verlegt. *sb*

### Die OGS Böckenheckschule

- November 2018 Abbruch des alten Hausmeistergebäudes.
- Mai 2019 Beginn der Tiefbauarbeiten.
- August 2019 Rohbau der OGS.
- September 2021 Fertigstellung der OGS.
- Oktober 2021 Einzug in das neue Gebäude.



Der Mal- und Spielraum bietet sogar "Eigentumsfächer" für jedes Kind, das in der OGS an der Böckenheckschule betreut wird. Hier ist reichlich Platz für persönliche Gegenstände.

FOTO BALINT

### Über 100 Neuinfektionen seit Freitag

**Dattelne.** Seit Freitag (4.2.) wurden dem Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen 103 Neuinfektionen aus Dattelne gemeldet. Damit erhöht sich die Anzahl der seit Beginn der Pandemie in Dattelne positiv getesteten Personen auf 3396. Die Inzidenz ist seit Freitag (616,5) auf 625,1 gestiegen. Kreisweit werden aktuell 161 Covid-19-Patienten stationär in einem Krankenhaus behandelt. 14 Patienten müssen intensivmedizinisch versorgt werden.

# Ess-Störung, Spiel- und Online-Sucht: Kinder leiden unter Corona

OSTVEST. „Zwei Jahre mit Corona – Mensch, wie glücklich bist Du?“ In unserer Umfrage haben wir auch nach dem Einfluss der Pandemie auf Kinder gefragt – und die Psychologen an der Vestischen Kinderklinik damit konfrontiert.

Von Fabian Hollenhorst

**479** Menschen aus den Städten

Dattelne, Oer-Erkenschwick und Waltrop haben an unserer großen Glücks-Umfrage während der Corona-Pandemie teilgenommen. Beantwortet wurden Fragen aus den Themenbereichen privates Umfeld, Gesundheit, Beruf und Freizeit. In den kommenden vier Wochen – bis zum 5. März 2022 – greifen wir nun nacheinander diese Themenkomplexe auf, sprechen mit Fachkräften, aber auch mit ganz gewöhnlichen Dattelnern, Oer-Erkenschwickern und Waltropfern über die Ergebnisse unserer nicht repräsentativen Umfrage und erzählen ihre ganz persönliche Geschichte.

### Wie sehr leiden Kinder unter Corona?

Eine Frage aus unserer Umfrage richtete sich an die Eltern unter den Teilnehmern. Wir wollten wissen, worunter ihre Kinder aus ihrer Sicht während der Corona-Pandemie am meisten leiden. Dazu haben wir um Einschätzung von „sehr deutlich“ bis „gar nicht“ zu verschiedenen Faktoren gebeten, die von der Pandemie beeinflusst wurden.

Zwischen 319 und 337 Teilnehmer haben diese Teil-Fragen jeweils beantwortet. Mit den Ergebnissen haben wir Dr. Claudia Luzar, Leitende Oberärztin an der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Vestischen Kinder- und Jugendklinik sowie Kinder- und Jugend-Psychotherapeut David Grade konfrontiert. Die Einschätzungen der Eltern und die Erfahrungen der Fachkräfte in der Corona-Zeit gehen dabei in mancher Hinsicht deutlich auseinander.

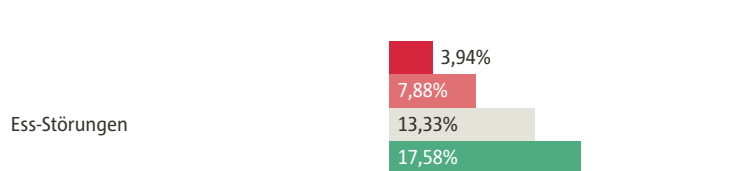
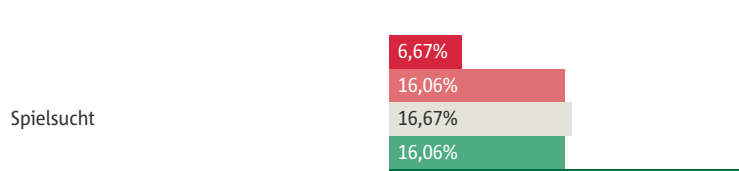
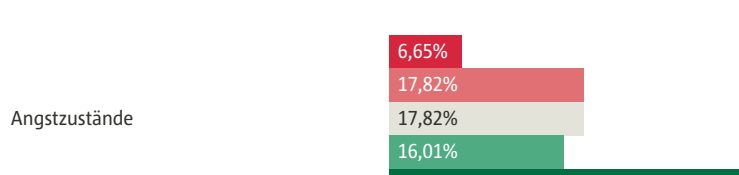
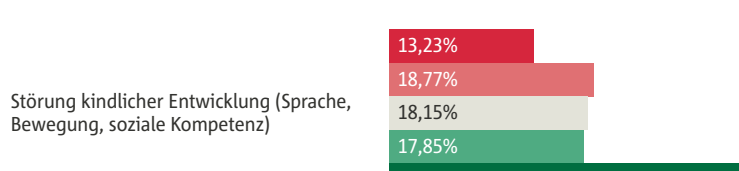
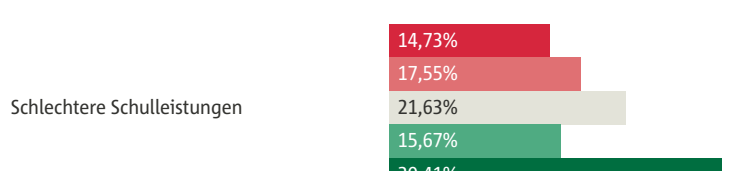
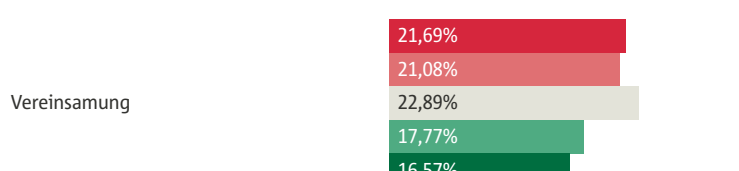
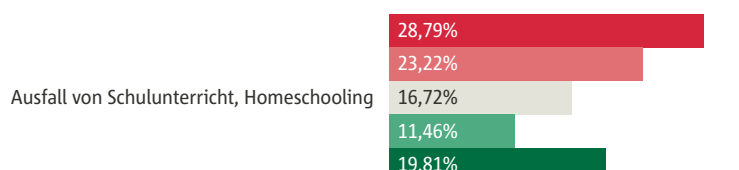
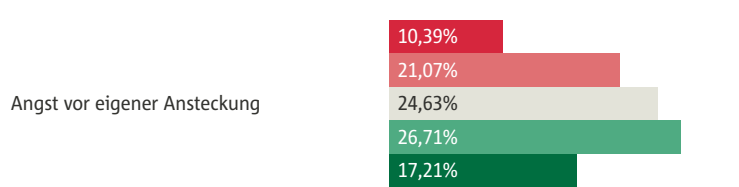
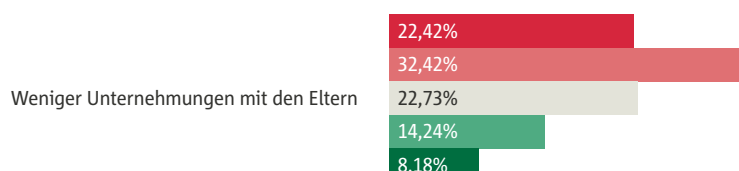
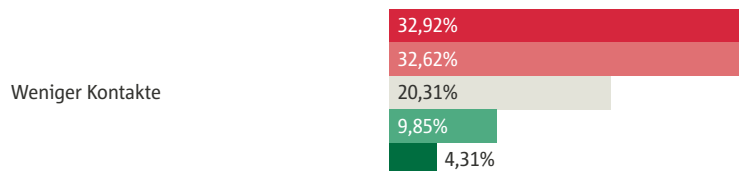


„Zu uns kommen aktuell sehr dünne Mädchen, die sonst früher und in einem anderen Zustand gekommen wären“, sagt Dr. Claudia Luzar. „Die Eltern sagen in der Regel, sie hätten es nicht mitbekommen.“ Aus Sicht der Oberärztin lässt sich diese schlimme Entwicklung auch auf die Corona-Pandemie zurückführen. „Oftmals ist es erst das eine und dann das andere“, sagt sie. Heißt: Aufgrund von mangelnder Bewegung und vermehrter Zeit zu Hause, hätten die Mädchen ein paar Kilo zugenommen. „Aber die Mädchen wollen die Kontrolle darüber behalten. Und die holen sie sich über das Nicht-Essen.“ Vor den Eltern, die vielleicht berufstätig oder öfter außer Haus sind, würden sie das aber meist verbergen, weite Pullover tragen und vorgeben, sie hätten genug gegessen. Doch dass Ess-Störungen ein Problem der eigenen Kinder in Corona-Zeiten sei,

### Worunter leiden Ihre Kinder am meisten unter Corona?

Zu Grunde liegen 319 bis 337 Antworten von Eltern mit Kindern aus Dattelne, Oer-Erkenschwick und Waltrop

Sehr deutlich Deutlich Etwas Kaum Gar nicht



das sieht der Großteil unserer Umfrage-Teilnehmer anders: 57,27 Prozent geben an, dass ihre Kinder darunter „gar nicht“ zu leiden haben, nur 3,94 Prozent sehen die negativen Auswirkungen als „sehr deutlich“ an.

Auch wenn die Umfrage nicht repräsentativ ist und die Eltern nur jeweils ihre eigenen Kinder bewerten sollen, zeigen sich die Fachkräfte der Kinderklinik überrascht. Sie sehen tagtäglich eine andere Realität.

Für David Grade hat die auch ein Stück weit mit den Schönheitsidealen in der Social-Media-Welt zu tun. „Die Mädchen suchen zum Beispiel auf Instagram nach Tipps zum Abnehmen und dann sind sie in der Spirale gefangen und bekommen nur noch Beiträge dazu und die von schlanken Frauen ausgespielt“, sagt er. Das seien die Gefahren, die diese fiktive „perfekte Welt“ berge. Digitale Gefahren lauern auch in Computer-, Konso-

len- und Handyspielen – auch wenn David Grade das nicht kategorisch überbewerten will: „Ich glaube, es ist normal, dass Kinder mehr im Internet unterwegs sind. Spielen kann auch Mittel zur Bewältigung von anderen Schwierigkeiten sein.“ Doch das Spielen könne natürlich auch zu einer Sucht werden. „Aus meiner Sicht wird es dann, aber auch nur dann, ein Problem, wenn das Spielen ein Muss und alles andere



David Grade von der Vestischen Kinder- und Jugendklinik. FOTOS PYPLATZ



Dr. Claudia Luzar von der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Dattelne.

vernachlässigt wird.“ Claudia Luzar wird „hellhörig“, wenn Eltern oder die Kinder selbst berichten, dass sie zehn Stunden an einem Tag gespielt haben. „Es ist Aufgabe und Verantwortung der Eltern, das zu reglementieren“, sagt die Oberärztin. Und wenn die Kinder es nicht schaffen würden, das Spielen zu begrenzen, sei das ein ernstzunehmendes Warnsignal. Ähnlich verhält es sich bei einer Online-Sucht, wenn lieber durch Instagram, Facebook oder TikTok gescrollt wird, als sich anderweitig zu beschäftigen. „Das setzt Glückshormone frei und in diesen Fällen sind es ganz viele Ausstöße in Reihe“, sagt David Grade. „Und das fehlt dann, wenn man das Handy nicht in der Hand hat.“ Der Jugendpsychiater ist sich aber sicher: Wenn länger darauf verzichtet wird, wird das Verlangen immer geringer. Dass ihre Kinder unter Spielsucht leiden, erachten tatsächlich nur 6,67 Prozent der befragten Eltern als „sehr deutliches“ Problem. 44,55 Prozent sehen das Problem als „gar nicht“ vorhanden an.

### Kinder leiden unterschiedlich

Die Fälle von Ess-Störungen und Spielsucht weisen die größten Differenzen zwischen den Aussagen der Eltern und den Erfahrungen der Fachkräfte auf. In vielen Punkten stimmen David Grade und Claudia Luzar den Eltern zu: Die Kontaktbeschränkungen und das Homeschooling seien auch für die Patienten an der Kinderklinik sehr einschneidend. „Kinder leiden sehr, sehr unterschiedlich“, sagt die Oberärztin. Und das habe nichts mit einem großen Garten im Elternhaus oder der finanziellen Situation zu tun. Im schulischen Bereich fällt eine gewisse Förderung – für schlechtere, aber auch für bessere Schüler – weg, die durch Online-Unterricht nicht ganz aufgefangen werden kann. „Es gibt auch Corona-Gewinner“, sagt David Grade, „die mit dem Lernen von Zuhause besser zurecht kommen.“ Das bleibt aber wohl Ausnahme statt Regel.

# Unbekannter fährt zwei Rehe an und lässt sie einfach im Graben liegen

DATTELN, OER-ERKENSCHWICK. Zwei Rehe sind am vergangenen Wochenende von einem Auto erfasst worden. Dabei entstand vermutlich auch ein großer Schaden am Wagen. Der Fahrer floh unerlaubt vom Unfallort.

Von Sebastian Balint

Am Samstag (5.2.) hat es am Landwehrring in Horneburg zwei Rehe erwischt. Sie wurden von einem Unbekannten angefahren. Der Beifahrer warf die Tiere einfach in den Straßengraben, dabei lebte eines von ihnen noch. Erika Neumann (50) aus Bevergern war zwar nicht Zeugin des Unfalls selbst, „aber das, was danach passiert ist, hat mich eigentlich noch mehr schockiert“, erklärt sie. Der Wildunfall muss sich in etwa auf Höhe des Sportplatzes der SG Horneburg ereignet haben, davon geht auch die Polizei aus.

In der Kurve hinter dem Sportplatz hätten sich am Samstagabend, etwa gegen 19 Uhr, mehrere Autos gestaut, berichtet Erika Neumann. „Ich habe mich schon gewundert, was da los ist“, erinnert sie sich. Was sie dann zu sehen bekam, lässt sie in der Nacht darauf nicht zur Ruhe kommen. „Ein ziemlich großer und sehr kräftiger Typ warf ein Reh in den Straßengraben“, sagt sie. Anschließend sei der Mann auf der Beifahrerseite wieder eingestiegen, und das Auto sei in Richtung Datteln weitergefahren. „Ich bin dann gleich raus und habe im Graben zwei Rehe entdeckt“, beschreibt die 50-jährige die



Ein unbekannter Mann hat am Samstag (5.2.) zwei Rehe im Straßengraben am Landwehrring abgelegt. Eines der Tiere lebte zu diesem Zeitpunkt sogar noch. Auf dieser Montage ist eines der Rehe an der Stelle zu sehen, an der es gefunden wurde.

MONTAGE BALINT

Situation am Unfallort. Drei Jugendliche, die ebenfalls angehalten hatten, boten ihr Hilfe an. „Plötzlich sprang eines der Tiere auf und lief ängstlich und völlig unter Schock davon. Ich konnte noch sehen, dass ein Vorderlauf gebrochen war.“ Die herbeigerufene Polizei findet vor Ort diverse Fahrzeugteile, die „Aufschluss über das Fahrzeug geben könnten“, erklärt Polizei-

sprecherin Achenbach. Der Unfallfahrer ist flüchtig. „Und das ist in der Tat seltsam“, bestätigt Polizeisprecherin Annette Achenbach auf Nachfrage unserer Redaktion. Denn in der Regel seien Autofahrer gegen Wildunfälle versichert, bekommen den Schaden am Auto also ersetzt. „Ich wüsste nicht, warum man sich in so einem Fall

von Unfallort entfernt“, führt die Polizeisprecherin weiter aus. „Außer, man hat vielleicht etwas zu verbergen. Das ist natürlich reine Spekulation.“ Es komme zwar schon mal vor, dass sich die Fahrer nicht sofort nach so einem Wildunfall, „sondern vielleicht mal 30 Minuten oder eine Stunde danach auf der Wache melden. Aber, das jemand einfach abhaut, das habe ich auch noch nicht erlebt.“

Dem Fahrer droht nun eine Anzeige wegen Unfallflucht und Sachbeschädigung. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung oder aus Werkstätten, „denen ein Fahrzeug mit Frontschaden auffällt“. Das zweite Reh fand Jagdaufseher Felix Brendieck nur einen Tag später im Bereich Buschweg. „Die inneren Verletzungen waren einfach zu stark.“

## Gutes Geschäftsjahr trotz Corona – davon profitiert die Kinderklinik

Ostvest. Corona hat gerade den Betrieben des Einzelhandels zugesetzt. Aber es gibt da auch Ausnahmen, und deshalb kann sich die Dattelner Kinderklinik nun über eine stattliche Spende freuen.

„Es hört sich vielleicht seltsam an: Aber 2021 war ein gutes Jahr für uns“, sagt Hendrik Brüggemann, Geschäftsführer des Jagd- und Angelfachhandels Askari Sport aus Lüdinghausen. An seinem Erfolg möchte Brüggemann andere teilhaben lassen, denen es schlechter geht – und überreichte deshalb nun einen großzügigen Scheck an Prof. Claudia Roll, Chefärztin der Neonatologie und Kinder-Intensivmedizin an der Vestischen



Hendrik Brüggemann überreicht einen symbolischen Scheck über 4500 Euro an Chefärztin Prof. Claudia Roll.

FOTO KINDERKLINIK

Kinder- und Jugendklinik Datteln. Nachdem die Geschäfte im Lockdown schließen mussten, habe der Online-Handel

gerade für Angelbedarf deutlich angezogen, erzählt Hendrik Brüggemann. Trotz der Schließung der Geschäfte sei es für Askari deshalb

ein gutes Jahr geworden. Das freut die Chefärztin Prof. Claudia Roll, der Brüggemann immerhin 4.500 Euro überreichte: „Wir sind

immer dabei, unsere Intensivstation schöner und wohnlicher zu machen“, erzählt Roll. „Die Eltern verbringen zum Teil einige Wochen bei uns.“

Sogenannte Kängurusessel werden von der Spende angeschafft – Sessel, die speziell darauf ausgelegt sind, dass Babys und Frühgeborene auf der Brust ihrer Eltern liegen können. „Man weiß, dass der Körperkontakt zwischen Eltern und Kindern eine gute Entwicklung unterstützt. Aber diese Haltung kann für die Eltern anstrengend sein, wenn sie dabei nicht gut sitzen – die Kängurusessel sind deshalb für die Eltern und für die Kinder eine richtig gute Sache“, freut sich Roll. *uw*

## Corona-Tests in Datteln: Schnell und unproblematisch

Datteln. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens gilt noch die 2Gplus-Regel. Corona-Schnelltests sind darum aktuell stark nachgefragt. In Datteln gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Als besonders praktisch hat sich das Drive-in-Testzentrum an der Wiesenstraße neben dem Stadtbad erwiesen. Die Dattelner können in ihrem Auto sitzen blei-

ben und direkt nach dem Abstrich wieder davonfahren. Reservierungen können unter [www.buergertestvest.de](http://www.buergertestvest.de) vorgenommen werden. Auf dem ehemaligen Gelände von Mercedes Schopp an der Industriestraße 2 hat der Haushalts- und Betreuungsdienst „Budget Partner“ ebenfalls eine Drive-in-Teststelle eingerichtet. Unter der Adresse [\[www.schnelltestzentrum-datteln.de\]\(http://www.schnelltestzentrum-datteln.de\) können Termine gebucht werden. Von 7 bis 19 Uhr hat das Zentrum unter der Woche geöffnet, an Wochenenden von 10 bis 18 Uhr. Auch die Teststellen ohne Drive-in-Möglichkeit gibt es in Datteln, zum Beispiel am Testzentrum am Südring 155 \(\[www.schnelltest-nrw.de\]\(http://www.schnelltest-nrw.de\)\). Sonntags bis donnerstags hat die Einrichtung](http://www.budget-part-</a></p></div><div data-bbox=)

von 7 bis 19 Uhr geöffnet, freitags und samstags eine Stunde länger bis 20 Uhr. In der Teststelle der Bären-Apotheke ([www.datteln.baeren-apotheke.de/corona-test](http://www.datteln.baeren-apotheke.de/corona-test)) in einem Leerstand der Dattelner Stadtgalerie am Lutherplatz können die Dattelner auch ohne vorherige Reservierung für einen Test vorbeischauen. Von 8 bis 13 Uhr und von

14 bis 18 Uhr hat die Teststelle der Bärenapotheke montags bis freitags geöffnet – samstags von 8.30 bis 13.30 Uhr. Außerdem wird im Centro-med, Heibeckstraße 30, montags bis freitags, in der Zeit von 8.15 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12.30 Uhr getestet. Termine können über [www.datteln-testet.de](http://www.datteln-testet.de) vereinbart werden, *fho*

### IGBCE-Ortsgruppe sagt Versammlung ab

Datteln. Der Vorstand der IGBCE-Ortsgruppe hat es sich nicht leicht gemacht, sah sich angesichts der aktuellen Corona-Situation jedoch dazu gezwungen, die für den 11. Februar im Restaurant Yachthafen in Waltrup geplante Mitgliederversammlung abzusagen.

### Kaffeetrinken der Seniorenunion abgesagt

Datteln. Das Kaffeetrinken der Seniorenunion am 9. und am 23. Februar im CDU-Lokal an der Castroper Straße 19 wird corona-bedingt abgesagt. Der Vorstand wird aber an beiden Tagen von 10 bis 13 Uhr vor Ort sein, um Anmeldungen für anstehende Fahrten oder Veranstaltungen anzunehmen.

### Lebensqualität im Stadtteil

**WER:** Projekt: „Begegnung und Bewegung“ und Lebenshilfe Waltrup

**WO:** Treffpunkt Hachhausen, Westring 8

**WANN:** am heutigen Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Datteln. Bei der kostenlosen Walkability-Begehung sollen Bewohner, Initiativen und Nachbarschaften angesprochen werden, die ihre Ideen und Beobachtungen zur Entwicklung der Lebensqualität im Stadtteil einbringen möchten. Walkability umfasst unter anderem die Aspekte Diversität der Landnutzung, Attraktivität der Wege, Erreichbarkeit, Nachbarschaft und die Bevölkerungsdichte. Was sich erst einmal abstrakt anhört, hat direkten Einfluss auf die Mobilität, das Wohlbefinden, die Aktivität, Autonomie und Teilhabe der Bürger in der Stadt. Die Ergebnisse werden festgehalten und als Anregung an die Stadt Datteln weitergeleitet. Es gilt die 2G-Plus-Regel. Es wird um Anmeldung gebeten bei Bianca Rieskamp, Tel. 01 71/4 86 55 44, [b.rieskamp@caritas-ostvest.de](mailto:b.rieskamp@caritas-ostvest.de) oder David Schütz, Mobil: 01 51/44 02 56 54; [d.schuetz@caritas-ostvest.de](mailto:d.schuetz@caritas-ostvest.de)

### Im Notfall

#### APOTHEKEN

- **Apotheken-Notdienst**, Wechsel erfolgt täglich um 9 Uhr:
- **Waltrup**, Neue Apotheke am Kiepenkerl, Hagelstraße 14, Tel. 023 09/34 80
- **Castrop-Rauxel (Habinghorst)**, Apoland-Apotheke Castrop-Rauxel, Lange Straße 54, Tel. 023 05/739 14
- weitere diensthabende Apotheken sind zu erfragen:
  - Internet: [www.akwl.de](http://www.akwl.de)
  - über das Festnetz unter der kostenlosen Rufnummer Tel. 0800/0022833
  - über das Handy per Telefonat ohne Vorwahl: Tel. 22833 (0,69 Euro/Min.)

#### ÄRZTLICHER NOTDIENST

- **Ärztlicher Notdienst**, zentrale Notfallnummer: Tel. 116117 (kostenlos)
- **Kinderärztlicher Notdienst**, 18 Uhr bis 22 Uhr, Tel. 02363/975666, Vestische Kinder- und Jugendklinik,

### Rat und Hilfe

Wegen der aktuellen Situation finden die meisten Sprechstunden ausschließlich telefonisch oder unter besonderen Verkehrrungen statt. Bitte rufen Sie daher vor einem Besuch unbedingt erst an.

#### BERATUNG

- **Abteilung für Kinderschutz**, 9 bis 17 Uhr, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, Tel. 02363/975-375
- **Allgemeine Sozialberatung**, Sozialdienst kath. Frauen im Ostvest e. V., Nonnenrott 3, Terminvereinbarung und telefonische Beratung unter 023 63/9 10 09-50, Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr

- **Ambulantes Hospiz**, Caritasverband, Kirchstr. 29, Begleitung und Unterstützung schwersterkrankter Menschen und Angehöriger im häuslichen Umfeld, Tel. 023 63/56 56 36
- **Ansprechpartner in allen sozialen Fragen**
  - Claus Bilk gibt ämter- und fächerübergreifende Hilfe - Tel. 023 63/10 72 40
  - Fachbereich Soziales der Stadt Datteln, Rathaus

- **BIP - Trägerunabhängige Beratung für Senioren und Pflegebedürftige**
  - 8.30 - 12.00 Uhr, ☎ 107-392
  - Terminabsprache auch außerhalb der Sprechzeit, Stadt Datteln, Rathaus

- Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, Datteln
- **Portalpraxis im Klinikum Vest**, 18 bis 22 Uhr, Recklinghausen, Dorstener Str. 151
- **Zahnärztlicher Notdienst**, zu erfragen unter Tel. 01805/986700 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz), Mobilfunkpreise weichen ab

#### NOTRUF

- **Feuerwehr/Rettungsdienst**, Tel. 112
- **Nacht-Notruf für akut Obdach suchende Frauen**, Tel. 112
- **Polizei**, Tel. 110

#### SONSTIGES

- **Entstörungsdienst Gelsenwasser**, 24 Std. erreichbar, Tel. 0800/7999920
- **Westnetz Störungsstelle**, Gas: Tel. 0800/ 0793427, Strom: Tel. 0800/ 4112244

- **AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer**, Castroper Str. 335, Tel. 0152/09 11 92 31

- **AWO Schuldner- und Insolvenzberatung Datteln**, Becklemer Weg 20, Tel. 023 63/3 62 56 15
- **Beratung für ältere Menschen und Angehörige**, Caritasverband, Kirchstr. 29, Tel. 023 63/56 56 36

- **BIP - Trägerunabhängige Beratung für Senioren und Pflegebedürftige**
  - 8 bis 16 Uhr
  - Tel. 023 61/53 26 26
  - Hotline zu Corona und Impfungen nach Dienstschluss der Kreisverwaltung: Tel. 023 61/8 90 45 45

- **Corona-Infotelefon des Kreises Recklinghausen**:
  - 8 bis 16 Uhr
  - Tel. 023 61/53 26 26
  - Hotline zu Corona und Impfungen nach Dienstschluss der Kreisverwaltung: Tel. 023 61/8 90 45 45

- **Dattelner Tafel**, Waren- und Spendenannahme von 8 bis 14 Uhr, Warenausgabe mit Termin von 9.30 bis 14 Uhr, Tel. 023 63/35 70 24, Heibeckstr. 20